



Die geehrte **Bannermannschaft der Jungschützen** mit Jugendsportwart Hartwig Meyer (r.).  
Foto: von Seht

# Umfangreiche Renovierung

Kehdingbrucher Schützen blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück / „Meisterstück“ der Jugendlichen

**BELUM.** Auf der Hauptversammlung des Kehdingbrucher Schützenvereins im „Dörphus an de Eck“ gab es viele zufriedene Gesichter.

Der Vorsitzende Andreas Günther bezeichnete die Beteiligung an Preisschießen und Radtour als zufriedenstellend. Das Schützenfest verlief harmonisch und der Ball im Winter war wieder gut besucht. Gemeinsam mit der Feuerwehr wurden Preisskat und Osterfeuer organisiert.

Umfangreich war sein Bericht über Bau- und Renovierungsmaßnahmen. Über 12 000 Euro Materialkosten und 724 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden verzeichnet. Seit Übernahme von Dörphus und Schießstand 2003 leisteten die Schützen rund 8300 Arbeitsstunden.

Spartenleiterin Heike Haß berichtete über die Damenaktivitäten. An der Winterrunde des Altkreises Neuhaus nahmen drei Mannschaften teil. Christiane Söhle wurde in ihrer Staffel Gruppen- sowie beim Abschlusschießen Tagesbeste. Beim Pokalschießen der Neuhäuser Damenabteilung und beim Seniorenschießen errang man den zweiten Platz. Bianca von Thun wurde Tagesbeste. Siegreich verlief der Vier-

Dörfer-Pokal. Das 40-jährige Bestehen der Damenabteilung verbrachte man in gemütlicher Runde.

Auch für die Sportschützen gab Heike Haß den Bericht. Der Verein nahm an vielen Wettkämpfen des Schützenkreises Neuhaus-Lamstedt teil. In der Einzelwertung der Winterrunde erzielte Holger Thiems den dritten Platz. Mehrere vordere Plätze gab es bei der Kreismeisterschaft. Bei KK-100 Meter (Damen) siegte Heike Haß vor Silvia Günther. Die Disziplin KK-50 Meter (Damen) gewann ebenfalls Heike Hass. Dritte wurde Silvia Günther, die in der Disziplin Luftgewehr-Standaufgabe den zweiten Platz schaffte. Dabei wurde die Mannschaft Dritte. Das Kreisdamen-Pokalschießen sah nicht nur die Mannschaft vorn, sondern man stellte mit Heike Haß, Irene Scholz und Silvia Günther die drei besten Einzelschützinnen.

## Kreisbanner gewonnen

Um die Kinder bemüht sich erfolgreich Silvia Günther. Interne Wettkämpfe gewannen Ansgar Meyer sowie Sascha Münchmeyer. Beim Wanderpokal siegte in der Einzelwertung Armin Archner. Höhepunkt im Bericht von

Jugendsportwart Hartwig Meyer war der erstmalige Gewinn des Kreisbanners. Dieses „Meisterstück“ geschah mit deutlichem Vorsprung. Für Julia und Kathrin Blohm gab es außerdem Medaillen in der Einzelwertung. Am Erfolg beteiligt waren Laura Dieckmann, Siegfried Krugmann und Sören Postel.

Beim Jugendpokal KK-Stehend reichte es für die Mannschaft und für Kathrin Blohm in der Einzelwertung für eine Platzierung. Einen ersten Platz gab es für die Mannschaft beim KSK-Pokal in Osterbruch. Dabei wurde Laura Dieckmann Tagesbeste. Beim Vier-Dörfer-Pokal sprang der zweite Platz heraus. Stephan Dummer schoss sich zum Samtgemeindekaiser der Jungschützen. Carina Meyer belegte bei den Jungschützinnen den dritten Platz. Beim Kreiskönigsschießen wurde sie Kreisjungschützenkönigin.

Für die Schützen berichtete Torsten Söhle. Fünf Mannschaften beteiligten sich an der Winterrunde. Die zweite Mannschaft schaffte den Gruppensieg. Hartwig Meyer schoss in allen vier Wettkämpfen sowie beim Abschlusschießen die volle Ringzahl und belegte Platz drei in der

Einzelwertung. Beim Samtgemeindekaiserschießen errang Christian Klawitter den zweiten Platz. Auch beim Pokalschießen landete die Mannschaft auf dem zweiten Platz. Zu Vereinsmeistern schossen sich Anja Meyer, Hartwig Meyer vor Gerd Meyer und Andreas Günther und Sören Postel. Anja Meyer berichtete – trotz umfangreicher Bau- und Renovierungskosten – von einer „soliden Kassenlage“.

## Schießen am Sonntag

Beim Winterpreisschießen am kommenden Sonntag, 24. Januar, wird unter den an der Winterrunde teilnehmenden Mannschaften des Vereins ein besonderer Wettkampf organisiert. Der Preisskat findet am Sonntag, 30. Januar, statt und wird gemeinsam mit der Feuerwehr veranstaltet. (hg)

## Mitglieder geehrt

Gehrt wurden für 50-jährige Vereinszugehörigkeit im Kehdingbrucher Schützenverein Kurt Gorski, Heinz Grunewald, Hans-Dieter Martens, Wilhelm Söhle und Horst Stührenberg. 25 Jahre im Verein sind Uwe Burmester, Thomas Grunewald, Helga Söhle, Siegfried Starosta und Karin Stührenberg.